Tischtennis-Kreismeisterschaften: Titel für Martina Seidl und Christoph Strobl Michael Höpfl und Tobias Schmatz setzen sich in den weiteren Leistungsklassen durch

Am Samstag wurden in der Neukirchner Schulturnhalle die ersten Titel der neuen Tischtennis-Saison vergeben. Vier Damen und 27 Herren in drei Leistungsklassen ermittelten die Kreismeister in den Doppeln und Einzelnen.

Der Damen-Doppeltitel ging an das Landesliga-Duo Martina Seidl und Evi Winter, die sich gegen Anna Ellmann / Kerstin Holzapfel ohne Satzverlust durchsetzten. In der Einzelkonkurrenz setzte sich die Favoritin Martina Seidl von der DJK Vilzing durch, die gegen alle drei Gegnerinnen gewinnen konnte. Platz 2 sicherte sich Kerstin Holzapfel vom FC Chamerau, die das enge Match gegen Evi Winter für sich entschied.



Da einige Spieler der Leistungsklasse D Doppelpartner anderer Leistungsklassen hatten, blieben nur zwei Doppel übrig. Hier setzte sich das Duo aus Chamerau Stefan Riederer und Fabian Hüsing gegen Markus Lankes (SSV Schorndorf) und Kevin Thebuss (ASV Arrach) durch. Unter den sieben Leistungsklasse D - Spielern waren zwei Jugendspieler des SV Neukirchen. Fabian Vogl überzeugte und wurde Gruppensieger der Gruppe 1, in der sich auch Fabian Hüsing für die KO-Runde qualifizierte. In Gruppe 2 hatte Jonas Breu gegen die beiden Spieler des FC Chamerau Tobias Schmatz und Stefan Riederer zuwenig entgegenzusetzen. Im Halbfinale behielt Tobias Schmatz gegen seinen Vereinskameraden Fabian Hüsing knapp die Oberhand. Zweiter Finalist wurde Fabian Vogl, der sich mit 3:0 gegen Stefan Riederer durchsetzte. Das Finale war knapp: nach vier umkämpften Sätzen hieß der Sieger Tobias Schmatz.

Dass der Doppeltitel der Leistungsklasse C nach Neukirchen geht, war schon vor dem ersten Ballwechsel klar, denn nur SVN-Spieler traten gegeneinander an. Klaus Daiminger / Marc Ehlers behauptetem sich jeweils knapp gegen Stefan Herrmann / Fabian Vogl und das eingespielte Duo Florian Burger / Stefan Sperl. In der Einzelkonkurrenz holten die beiden Spieler des TSV Blaibach Michael Höpfl und Florian Eckl den Gruppensieg, und setzten sich somit gegen die fünf Neukirchner durch. Von ihnen erreichten Marc Ehlers und Stefan Sperl die Finalrunde. Auch in den Halbfinalspielen setzte sich die Erfolgsserie der Blaibacher fort. Im Finale besiegte Michael Höpfl seinen Vereinskameraden mit 3:0.

Die Leistungsklassen A und B wurden wie die Jahre zuvor auch zusammengelegt. Insgesamt waren acht Doppel gemeldet. Nach zwei Spielrunden standen die beiden SV Neukirchen-Akteure Reinhard Aschenbrenner und Herbert Schindlatz den beiden Miltachern Wolfram Lippert und

Christoph Strobl im Finale gegenüber. Die beiden ersten Sätze waren eng und ausgeglichen, und jede Paarung konnte sich einen Satz sichern. Die Durchgänge drei und vier hatten Lippert / Strobl dann im Griff, so dass sie sich mit einem 3:1-Erfolg den Kreismeistertitel holten. Die 13 gemeldeten Spieler wurden in vier Vorrunden-Gruppen gelost. Eine kleine Überraschung gab es in Gruppe 4, in der der gesetzte Stefan Zollner an den beiden Materialspielern Reinhard Aschenbrenner und Wolfgang Brey scheiterte. In den anderen Gruppen qualifizierten sich die gesetzten Spieler Herbert Schindlatz, Wolfram Lippert und Christoph Strobl als Gruppenerster für die KO-Runde. Das Viertelfinale komplettierten Alfons Bucher, Martin Schmidberger und Josef Amberger. Hier hielten alle vier Gruppensieger ihre Gegner in Schach. So kam es im Halbfinale zu zwei vereinsinternen Duellen: von den beiden FC Miltach-Akteuren setzte sich nach vier Sätzen Christoph Strobl gegen Wolfram Lippert durch. Im Spiel der Neukirchner setzte sich Herbert Schindlatz gegen Reinhard Aschenbrenner klar mit 3:0 durch. Die beiden unterlegenen Teilnehmer zeigten in dem freiwilligen Spiel um Platz 3 ihren sportlichen Ehrgeiz. Nach fünf Sätzen siegte hier Wolfram Lippert. Das Finale war eine klare Angelegenheit. Dem druckvollen und sehr sicheren Spiel von Christoph Strobl hatte Herbert Schindlatz an diesem Abend nichts entgegenzusetzen.

